

Starthilfe für künftige Azubis

Durch Arbeits- und Alltagshilfen im Berufsleben Fuß fassen

Werkstatt, Praktikum, Ausbildung, Job – der Lehrgang „Permig“ soll junge Migranten auf den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Marburg. Gezielt junge Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund in Ausbildung oder Arbeit zu vermitteln – das ist das Ziel des Lehrgangs „Perspektive für junge Migrant/innen“ (Permig) von Arbeit und Bildung Marburg. Dieser wurde zum zweiten Mal in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Marburg und dem Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf durchgeführt. Wie Arbeit und Bildung mitteilt, konnten 71 Prozent der Teilnehmenden in weiterführende Qualifizie-

rungen, Sprachkurse, Ausbildung und Arbeit vermittelt werden. Einer davon ist Khaled Alhussain. Der 26-jährige Syrer arbeitete bereits mehrere Jahre in verschiedenen handwerklichen Tätigkeitsfeldern. Bei „Permig“ habe er in der Werkstatt großes handwerkliches Geschick und Motivation bewiesen. Nach einem Praktikum bei der Farben Reinhardt GmbH wurde Alhussain in Vollzeit als Hilfsarbeiter angestellt, teilt Arbeit und Bildung mit. „Wenn sich seine Sprachkenntnisse noch verbessern, hat er eine gute Chance, eine Ausbildung zu bekommen“ sagt Geschäftsleiter Heiko Reinhardt.

Der sechsmonatige Lehrgang „Permig“ mit anschließendem Praktikum richtet sich gezielt an Teilnehmende unter 35 Jahren,

die noch keine anerkannte Berufsausbildung und nur geringe berufliche Erfahrungen haben. In Berufsfelderkundungsphasen können sich die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung in den Bereichen Handwerk, Holz, Metall und Farbe und in der Werkstatt der Marburger Produktionsschule ausprobieren oder auch Arbeitsbereiche aus der Hauswirtschaft kennenlernen.

Kurs soll Wegbereiter für Arbeit und Alltagshilfe sein

Parallel dazu wird ein berufsbezogener Deutschförderunterricht absolviert. Neben der Berufsorientierung werden auch lebenspraktische Hilfestellungen angeboten, wie das Erstellen von Bewerbungsunterlagen, den Umgang mit Rechnungen und Kontoführung, bis zu gesunder Ernährung.

Auch wurden die Teilnehmer bei Fragen des Aufenthaltsrechts an die Berater von „Bleib in Hessen II“ vermittelt. Während der gesamten Zeit wurden sie sozialpädagogisch betreut. Damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt steigen, wurde im Februar ein weiterer Kurs ins Leben gerufen, der auf den Hauptschulabschluss vorbereitet.

Insgesamt nahmen sechs Permig-Schüler teil. Andere starteten einen Vorbereitungskurs zum Gabelstapler- oder zum Busfahrer.



Khaled Alhussain (links) mit seinem Anleiter Paul Heinz Schmidt von Farben Reinhardt GmbH. Privatfoto

Der nächste Permig-Lehrgang startet im August. Interessierte melden sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder im Kreisjobcenter. Weitere Informationen unter <http://www.arbeit-und-bildung.de>.